



# Sammlung Theaterzettel

## Die Jüdin

Halévy, Fromental

1883-05-06

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Mannheim.

1084-131

Großherzoglich Badisches  
Sonntag,  
den 6. Mai 1883.



Hof- und Nationaltheater.  
115. Vorstellung.  
Abonnement A.

### Gastdarstellung

des Großherzoglichen Hofopernsängers Herrn Baer von Darmstadt.

# Die Jüdin.

Oper in 5 Aufzügen von Scribe, Musik von Halevy.

Leopold, Reichsfürst	Herr Gum.
Prinzessin Gudoxia, Nichte des Kaisers	Fräul. Prohaska.
Johann von Brogny, Cardinal	Herr Mödlinger.
Muggiero, Schultheiß der Stadt Constanz	Herr Starke.
Albert, kaiserlicher Offizier	Herr Knapp.
Ein Waffenherold	Herr Ditt.
Ein Bürger	Herr Peters.
Gleazar, ein Jude	*
Recha	Fräul. Rosen.

Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistlichkeit und Bischöfe, Rathsherren, Ritter, Pagen, Soldaten. Juden und Jüdinnen. Volk.  
Die Handlung geschieht in der Stadt Constanz im Jahre 1414.

Im 1. Act: **Walzer**, arrangirt von Frau Gutenthal und getanzt von derselben, Fräulein Arno und dem Balletpersonal.  
Im 3. Act: **Grand pas sérieux**, arrangirt von Frau Gutenthal und getanzt von derselben, Fräulein Arno und dem Balletpersonal.

\* Gleazar . . . . . Herr Baer.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr.                      Ende 9 Uhr.                      Kasseneröffnung 5 Uhr.

Unpäßlich: Herr Götjes.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Grosse Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 6.— Pfg. per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 2.— Pfg. per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	" 5.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	" 1.50 " "
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	" 4.50 " "	Gallerieloge	" 1.— " "
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	" 3.50 " "	Gallerie	" —.50 " "
Stehplätze im Parquet	" 2.50 " "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herren Löwenthal & Co., westliche Hauptstraße No. 96.

### Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Speier, Neustadt	10 Uhr — Min.	nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 20 Min.	nach Ladenburg, Weinheim	} 10 Uhr — M.
" Worms	10 " 35 "	" Karlsruhe, Stuttgart	12 " 1 "	" Schwetzingen üb. Friedrichsfeld	
" Neustadt, Landau	11 " 28 "				

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzten Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen. Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die an der badischen Bahn in Heidelberg für hier und retour gelösten Billets zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr von hier abgehenden Zuge der Main-Neckarbahn Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.